



## IHRE STIMME FÜR DEN KLIMASCHUTZ!

**W**ir leben in einer historisch einzigartigen Zeit: Wir sind die erste Generation, die die Klimakrise trifft und die letzte Generation, die das Ruder noch herumreißen kann. Ob Hitze, Dürre, Ernteausfälle oder Unwetterkatastrophen: Immer mehr Menschen spüren die Folgen der Klimaveränderung unmittelbar. Wenn es uns in den kommenden Jahren nicht gelingt, die Weichen in Richtung klimafreundliche Zukunft zu stellen, dann wird sich die Erhitzung der Erde auf eine Art und Weise verstärken, die unsere Lebensgrundlagen massiv gefährdet. Für den Klimaschutz sind jetzt alle Par-

teien. Die Grünen allerdings als einzige mit klaren Programmen, ambitionierten Zielen und der Bereitschaft umzusteuern. Und das auf allen politischen Ebenen im Bund (mit Ihrer Stimme nach dem 29. September wieder im Nationalrat), im Land und in der Gemeinde. So haben wir in Vöcklabruck einen konkreten Klimaschutzplan vorgelegt. Wir brauchen eine Stärkung der umweltfreundlichen Mobilität. Auch aus diesem Grund sind wir für eine Fußgängerzone am Stadtplatz und wir treten für die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung von politischen Prozessen ein. Österreich braucht mehr „Politik von unten“. Unterstützen Sie uns dabei!

→ FORTSETZUNG AUF SEITE 05

## BÜRGERINNEN- BETEILIGUNG!



Mit viel Engagement und erfreulich großer Beteiligung fanden im Frühjahr die Workshops mit Bürger-

Innenbeteiligung zur Zukunft der Vöcklabrucker Innenstadt statt. Dieser Prozess war für uns Grüne ein wichtiger Hoffnungsschimmer – mittlerweile sind wir ernüchtert. Zuletzt spitzt sich wieder alles zu auf die Frage „Fußgänger- versus Begegnungszone am Stadtplatz“. Völlig ins Hintertreffen ist dabei das eigentliche Anliegen geraten: Wie kann es gelingen, den Stadtplatz zu beleben, Frequenz zu erhöhen und Umsätze und somit Lebensgrundlage für die Handelsbetriebe zu schaffen? Es kann nur zu kurz gedacht sein, wenn eine Begegnungszone (und somit freie Durchfahrt für Autos) zum Allheilmittel stilisiert wird. Wir meinen, unser Stadtplatz ist zu schmal, damit wirklich ein gutes Miteinander von Fußgängern (Kindern!), Schanigärten, Parkplätzen, Fahrbahn und gestalteten Freiräumen möglich wäre. Sobald der Stadtplatz zur Durchfahrt offen ist, wird er dazu genutzt. Leider. Wir fordern einen BürgerInnenbeteiligungsprozess zur Verkehrslösung am Stadtplatz. Dessen Ergebnis sollte dann einer Volksbefragung vorgelegt werden.

■ **Sonja Pickhardt-Kröpfel**

Stadträtin für Umwelt, Energie & Gesundheit

## PETRA WIMMER

Referentin für Intergration  
pwimmer@voecklabruck.org



## GEGEN ABSCHIEBUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG

Vor zwei Wochen ist endlich Bewegung in die Causa der von Abschiebung bedrohten 881 Lehrlinge gekommen. Sebastian Kurz hat eine pragmatische Lösung gegen eine Abschiebung während der Ausbildung versprochen. Doch wenige Tage später kam es neuerlich zur Abschiebung von Lehrlingen nach Afghanistan. Es braucht daher endlich einen klaren Beschluss des Gesetzgebers für Sicherheit während der Ausbildung. Daher hat Integrationslandesrat Rudi Anschober die Nationalratsparteien aufgefordert, in der Sitzung am 26. September die notwendige gesetzliche Korrektur zu treffen.

→ [www.ausbildung-statt-abschiebung.at](http://www.ausbildung-statt-abschiebung.at)

## LEHRLING IN VÖCKLABRUCK

Einer der **Betroffenen** ist Matiullah T., der im 2. Lehrjahr bei der Fa. Eichhorn GmbH Maler und Beschichtungstechniker lernt. M. floh vor 5 Jahren wegen Bedrohung durch die Taliban aus Afghanistan nach Österreich. Er ist sehr froh eine Lehrstelle zu haben und die Arbeit gefällt ihm sehr gut. Regina Eichhorn beschreibt M. als sehr verlässlichen, selbständigen und glücklichen Mitarbeiter.



Regina und Thomas Eichhorn mit Matiullah (Mitte)

# NEUES PROJEKT: LEHRGANG

## „MEINE GESUNDHEIT“

Insbesondere in Gemeinden hat Integrationsarbeit die Chance, ganz nahe an den Bedürfnissen der Menschen agieren zu können. Der Austausch mit Bildungs-, Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, mit engagierten Menschen mit und ohne Fluchterfahrung gibt viele Hinweise darauf, wo Angebote sinnvoll sind. Es ist immer wieder spannend, aus diesen Hinweisen und Vorschlägen konkrete Projekte zu konzipieren und zu hoffen, dass diese auf Interesse stoßen.

Viele Male ist dies schon geglückt und das Engagement im Integrationsbereich hat viele erfolgreiche Initiativen vorzuweisen.

Auch der Lehrgang „Mein Körper, meine Gesundheit“, welcher von der Integrationsreferentin Petra Wimmer in Zusammenarbeit mit dem REKI Vöcklabruck zusammengestellt und organisiert wurde, hofft „einen Nerv getroffen“ zu haben. Anregungen und Vorschläge von verschiedenen Seiten

wurden aufgegriffen und in ein Lehrgangs-Format gegossen, welches in sechs Modulen verschiedene Aspekte der Gesundheit und des österreichischen Gesundheitssystems aufgreift.



Foto: privat

Der Lehrgang wird bewusst in den Sprachen Arabisch und Persisch abgehalten, denn die Vermittlung sensibler Themen und ein persönlich-emotionaler Austausch darüber ist nur in der Muttersprache möglich.

Die Inhalte reichen von Informationen zum österreichischem Gesundheitssystem über Ernährung und Bewegung, seelische und sexuelle Gesundheit bis zur Kinder-Gesundheit.

Mehr Informationen:  
→ [www.voecklabruck.at/integration](http://www.voecklabruck.at/integration)

## KINDER RÜSTEN SICH FÜRS KOMMENDE SCHULJAHR

Bereits zum dritten Mal fand in Vöcklabruck ein Ferienlernkurs für Kinder statt, um insbesondere in Deutsch am Laufenden zu bleiben, Fehlendes nachzuholen und für das nächste Schuljahr gerüstet zu sein. Rund zwanzig Schulkinder und SchulanfängerInnen nahmen dieses vierwöchige Angebot gerne an und waren an drei Vormittagen pro Woche am Tüfteln, Schreiben und Lesen. Das Erfolgsprojekt „IntegrationshelferInnen“ zur Unterstützung der Volksschulen, welches vom Verein Sozialzentrum durchgeführt wird, ermöglichte schon zum

dritten Mal dieses wertvolle Ferien-Angebot.

Die „IntegrationshelferInnen“, die durch ihre Mitarbeit an den Schulen sehr nahe an den Kindern und dem Lernstoff dran sind, übernahmen die Betreuung und der Verein Sozialzentrum die administrative Arbeit. Die Stadtgemeinde Vöcklabruck trug die Kosten und das Jugendzentrum youX stellte die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Vielen Dank für diese Zusammenarbeit!



Foto: privat

# KLIMANEUTRALES

## VÖCKLABRUCK

**K**limaneutralität bedeutet, keine zusätzlichen Treibhausgase mehr in die Atmosphäre zu blasen! Das Ziel ist ein Gleichgewicht zwischen dem Ausstoß und der Bindung von Treibhausgasen. Die Grünen haben einen Plan vorgelegt, wie Vöcklabruck dieses ambitionierte Ziel erreichen kann. Maßnahmen braucht es in den Bereichen Bauen und Sanieren, Mobilität, Dienstreisen und Fuhrpark, Beschaffung und Informationstechnologie, Küchen, aber auch Änderungen in der Raumordnung. Das Konzept beinhaltet Punkte wie energiesparende Maßnahmen im Gebäudebereich, zusätzliche Solaranlagen, massive Investitionen in den Öffentlichen Verkehr, Rad- und Fußgängerverkehr, Förderung von alternativer Mobilität wie E-Car-Sharing oder „Mitfahrbank“, Reduktion von Kunststoffverpackungen, Umstellung auf Bio-Essen in öffent-

lichen Küchen und Baumschutz und -pflanzungen (für jedes Neugeborene ein neuer Baum!). Im Umweltausschuss wurde der Plan vorgestellt und die an-



Foto: privat

deren Parteien wurden eingeladen, ebenfalls Vorschläge zu machen. So soll ein gemeinsames Konzept für ein klimaneutrales Vöcklabruck entstehen. Der Plan kann unter [www.voecklabruck.org](http://www.voecklabruck.org) heruntergeladen werden.  
→ [www.voecklabruck.org](http://www.voecklabruck.org)

## GESUNDE-GEMEINDE-TIPPS

**Gesunde Lebensmittel – Gesundes Leben** mit **Dr. Herbert Wegscheider, 16.10.19, 19 Uhr im OKH:** Verschiedene Initiativen und Angebote werden vorgestellt: SOLAWI - solidarische Landwirtschaft als Partnerschaft zwischen KonsumentInnen und LandwirtInnen, Foodcoop Vöcklabruck, Biohof Bele Rutzenmoos, NETs.werk Zell a. P., Austausch und Vernetzung.



Foto: privat

Bio Gemüse von SOLAWI

## VÖCKLABRUCKER STADT-GEH-SPRÄCHE

Wir starten immer an einem **Dienstag um 18 Uhr beim Rathaus** und kommen – jeweils zu einem Themenschwerpunkt – unterwegs miteinander ins Gespräch. Dauer ca. 1,5 Stunden. Keine Anmeldung erforderlich, bei jedem Wetter.

### TERMINE HERBST 2019:

**Di., 8.10.: Das soziale Vöcklabruck** – Von der Notschlafstelle über den „Korb“ und Elisabethstüberl zum Pro-Mente-Haus, mit DSA Gaby Mühlleiter von Pro Mente

**Di., 12.11.: Mit Literatur durch Vöcklabruck** - mit Stadtbibliothekarin Mag. Elke Groß

**Di., 10.12.: Interreligiöse Spurensuche** – Was sagen die verschiedenen, auch in Vöcklabruck beheimateten Religionen zum Thema Nächstenliebe? mit Pastoralassistentin Angelika Sollak

## SONJA PICKHARDT-KRÖPFEL

Umwelt-, Energie & Gesundheitsstadträtin  
Tel.: 0664-5001471  
[s.pickhardt@voecklabruck.org](mailto:s.pickhardt@voecklabruck.org)



Foto: Elke Holzmann

## FREUNDE-DER-ERDE-SAMMELPASS

Bewusstsein schaffen für klimafreundliches Verhalten - eine Aktion vom Klimabündnis OÖ - Vöcklabruck macht mit! Pickerl sammeln für den Klimaschutz vom 2.9. bis 12.10.2019 mit dem Freunde-der-Erde-Sammelpass Pro Einkauf/Aktion für

- klimafreundliches Unterwegssein – zu Fuß, mit dem Rad, Öffis, E-Auto etc.
- den Kauf von regionalen, biologischen bzw. fair gehandelten Produkten
- den Einkauf mit selbst mitgebrachten Taschen (Korb)
- den Konsum von fleischoffenen Gerichten bei Gastronomen, die mitmachen
- u. v. m.

gibt es ein „Pickerl“.

Sammelpässe gibt es am Stadtamt/Bürgerservice, im Tourismusbüro und bei den teilnehmenden Betrieben. Per 9.9. machen rund 620 SchülerInnen aus Vöcklabrucker Schulen sowie folgende Innenstadtbetriebe mit:



Vorstadtlounge, Light Wear, Schuhwerk Berger, Weltladen, Win-Win, De Michele, Welt der Aromen, Kunsthandwerksladen, Ariane Salla-berger, Mode Lammer, Palmers, Käse-eck, Fussl, DM, Papagena Lackner, Dekor Berger, Hütthaler, Buch Neudorfer, Teufelberger Optics, Resch & Frisch, Grünzeug, Schachtner, Bauernladen. Man kann sich jederzeit noch dazu-melden und mitmachen!

**GEMEINDESPIEGEL**

**„GUTE LUFT“ IM OKH**

Nach dem Lifteinbau im letzten Jahr gab es auch heuer wieder eine Sommerbaustelle im OKH. Es wurde eine Lüftungsanlage eingebaut, die künftig für „gute Luft“ im Saal und in der Bar sorgen wird. Freuen dürfen sich auch die AnrainerInnen. Das manuelle Lüften über die Fenster gehört der Vergangenheit an. Die Lüftung macht das automatisch und es dringt weniger Lärm nach draußen!



Foto: privat

**NOTWENDIGE GRÜNRAUMPLANUNG**

Dem Neubau des Schulcampus ist der wertvolle Baumbestand an der Bruckner- und Salzburger Straße zum Opfer gefallen. Die Grünen fordern eine Grün- und Freiraumplanung, die Außenanlagen der Schulen ebenso miteinschließt wie Baum-, Sträucher- und Staudenpflanzungen.

**WIR GRATULIEREN**

... den Faustball-Nationalteamspielern Jakob Huemer, Elias Walchshofer, Karli Müllechner, Mani Helmberger von den Tigern Vöcklabruck zum Vizeweltmeistertitel!

... der Lebenshilfe OÖ zum 50-Jahr-Jubiläum und zum erfolgreichen Weltrekord „Largest drumming lesson“ mit mehr als 2285 TrommlerInnen.

**KUF . KULTUR**



Freitag, 4.10.2019, 19.30 Uhr, Stadtsaal Vöcklabruck  
**GESANGSKAPPELLE HERMANN**  
 Elegant - Boygroupflair, Mundarttexte und A-Cappella-Gesang

Mittwoch, 9.10.2019, 19.30 Uhr, Stadtsaal Vöcklabruck  
**GEORGE ORWELL - 1984**  
 Schauspiel - Kostenlose Stückerführung um 18.45 Uhr

Freitag, 11.10.2019, 17.00 Uhr, Stadtsaal Vöcklabruck  
**KRABAT**  
 Schauspiel nach Otfried Preußler, empfohlen ab 12 Jahren

Samstag, 26.10.2019, 19.30 Uhr, Stadtsaal Vöcklabruck  
**WILLI RESETARITS & STUBNBLUES**  
 Spuren + artmann

Freitag, 8.11.2019, 19.30 Uhr, Stadtsaal Vöcklabruck  
**BLUTSBRÜDER**  
 Die Karl May-Boygroup mit Thomas Glavinic, Thomas Maurer, Guido Tartarotti und Armin Wolf

**KUF** Karten online unter [www.kuf.at](http://www.kuf.at) und im  
 Tourismusbüro Vöcklabruck, Tel.: 07672 / 266 44

**DELTA SPORTPARK**

**RUNDUM FIT IM DELTA SPORTPARK**

NUTZEN SIE UNSER VIELFÄLTIGES SPORTANGEBOT IN VÖCKLABRUCK

[WWW.DELTASPORTPARK.AT](http://WWW.DELTASPORTPARK.AT)

Activities shown in the grid: FITNESS, KLETTERN, CROSSFIT, AEROBIC, FAMILIE, GESUNDHEIT.



## WIR STELLEN UNS FÜR DIE FUZO AUF DEN KOPF

Foto: privat

**D**ie Debatte um die künftige Verkehrslösung ist heftig im Gange. Die Kaufleute haben sich in Position für eine Begegnungszone und gegen eine Fußgängerzone gebracht. VP und FP wollen ihnen folgen. Die Grünen hingegen geben die FUZO nicht auf.

### STABSTELLE FÜR STADTENTWICKLUNG

Nach dem Abgang von Innenstadtkoordinator Andreas Fackler wird auch das Stellenprofil für eine Neuausschreibung diskutiert. Die Grünen sind gegen eine Anstellung beim Verein Stadtmarketing (wie vom Bürgermeister vorgeschlagen). Die Position sollte eine Stabstelle mit Entscheidungskompetenz am Stadtamt und unabhängig vom Stadtmarketing sein. Nur so kann gewährleistet werden, dass der Prozess der (Innen)Stadtentwicklung weitergeht und z.B. das Leerstandsproblem angegangen wird.

### BLICK ZURÜCK

Der Gemeinderat beschloss Ende Mai 2018 mehrheitlich (VP, FP) die Einführung der Begegnungszone. Dabei wurde festgelegt, dass als Entscheidungshilfe, ob die Begegnungszone weitergeführt oder wieder eine FUZO errichtet wird, ein unabhängiges Meinungsforschungsinstitut beauftragt wird, die VöcklabruckerInnen zu diesem Thema zu befragen. Dieser Beschluss wurde nicht umgesetzt. Auf Initiative der Grünen und Druck von „Pro Fuzo und Pro Innenstadt“ startete Ende des Jahres der Prozess einer nachhaltigen Stadtentwicklung (gefördert aus Mitteln der Agenda 21). Ziel war es, in diesem auch die Mobilitätsfrage für den Stadtplatz mit Bürgerbeteiligung zu klären.

In dem von der Firma CIMA von April bis Juni 2019 durchgeführten Prozess fand jedoch KEINE Erarbeitung einer Lösung der Mobilitätsfrage für den Stadtplatz mit Einbeziehung der BürgerInnen statt. CIMA empfiehlt eine Begegnungszone. Aber eine Zustimmung der Bevölkerung kann aus dem

Prozess nicht abgeleitet werden (siehe Stadttrommlerin vom Juli 2019).

Im Gemeinderat bzw. bei der Präsentation des Innenstadt-Impulsprogrammes Ende Juni wurde vom Bürgermeister mitgeteilt, dass eine Lösung unter Einbeziehung der BürgerInnen erarbeitet wird. Das ist nun wieder anders! Denn geht es nach den Plänen von ÖVP und FPÖ soll die Politik die Verkehrslösung beschließen. Man will dem Willen der Kaufleute folgen und die Begegnungszone umsetzen. Nach 29 Jahren käme das endgültige Aus für die Fußgängerzone am oberen Stadtplatz. Für uns Grüne wäre das ein verkehrs-, umwelt- und demokratiepolitischer Rückschritt. Entgegen den Versprechen von ÖVP und FPÖ soll nun keine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der Entscheidung für die Verkehrslösung stattfinden. Wie schon beim mehrheitlichen Gemeinderatsbeschluss 2018 wird wieder einseitig auf Zuruf der Kaufleute agiert.

### FORDERUNG NACH ERGEBNISOFFENER BÜRGERBETEILIGUNG

Aus Sicht der Grünen soll im Rahmen der Agenda 21 ein ergebnisoffener Bürgerbeteiligungsprozess über die Verkehrslösung stattfinden und das Ergebnis einer Volksbefragung vorgelegt werden. Den von ÖVP und FPÖ beabsichtigten Weg, Planungsvorschläge von Architekten zur Gestaltung einer Begegnungszone einzuholen und diese dann BürgerInnen zu präsentieren, lehnen wir als alten Politikstil ab. Wir wollen eine tatsächliche Bürgerbeteiligung, also Politik von unten. Viele Agenda-21-Projekte zeigen, dass mit Bürgerbeteiligung Lösungen zu Stande kommen, die breit mitgetragen werden. Ein diesbezüglicher Antrag wurde von den Grünen nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe im Stadtrat gestellt. Über das Ergebnis berichten wir in der nächsten Ausgabe.



**ASAK**

# Läuft!

## Du bestimmst deine PrimeTime.

**JETZT NEU!**

**ab € 3,90**

**PRO MONAT**



» als Home-TV und App

» alle Programme 7 Tage nachholen und jederzeit ansehen

» über 200 TV- und Radiosender

**ASAK**  
www.asak.at

▶ ⏪ 🔊 15:02 / 1:30:00



## Fernsehen wann, wie und wo **DU** willst

### » Voraussetzung

Aktuelles Internet- und Fernseh-Produkt, oder nur Internet-Kunden

### » Fernsendeder

mehr als 90 digitale Fernsendeder (mehr als 40 HD-Sender)

### » 7 Tage Fernsehen nachholen

### » Speicherplatz von 20 h Onlinerecorder inkludiert

### » Mehr als 150 Radiosender live

### » Verfügbar für iOS- und Android-Geräte, Amazon Fire TV, Apple TV

### » Live-TV anhalten

### » Schnellstes Umschalten

### » Super einfache Bedienung

### » Ein Account auf zwei Geräten gleichzeitig nutzbar (2 Streams)

### » 1. MONAT GRATIS – KEINE BINDEFRIST

### OPTIONAL BUCHBAR

» „ASAK Läuft“ Box (inkl. 1 zusätzlicher Stream)  
(zzgl. € 3,90 pro Monat)

» Speicherplatz erweiterbar



Verfügbar für  
   

### ASAK Kabelmedien GmbH

Feldgasse 1  
A-4840 Vöcklabruck  
Tel.: 07672/22302  
Fax: 07672/22302-60  
E-Mail: office@asak.at

### Öffnungszeiten

Montag: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr  
Dienstag: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr  
Mittwoch: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr  
Donnerstag: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr

ALLE INFOS über aktuelle Multimedia-PAKETE, TARIFE und BESTELLMFORMULARE finden Sie auf:

**www.asak.at**



Foto: Karo Pernegger

Werner Kogler: „Wir wollen entschlossen die Zukunft unserer Kinder gestalten.“

**W**ir hatten weltweit den heißesten Juli der Messgeschichte, Trockenheit, Hitzetote und extreme Unwetter. Die Erderwärmung schreitet schneller voran, als in den Prognosen vorhergesagt. Wir Grüne wollen der **Klimakrise** mit wirkungsvollen Maßnahmen den Kampf ansagen. Wir wollen Österreich mit seinen vielen innovativen Betrieben zum **Vorreiter in Sachen Klimaschutz** machen. Das bringt Chancen für die Wirtschaft und Chancen auf viele neue Arbeitsplätze im Lande. Wir Grüne wollen die längst überfällige **Energiewende**. Für uns ist das Ziel erst erreicht, wenn Österreich zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energien versorgt wird, zu **bezahlbaren Preisen** und für alle zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar. Österreich muss bis spätestens 2050 CO<sub>2</sub>-neutral werden. Kein Steuer-Euro mehr für fossile Energie, dafür **Investitionen in Erneuerbare**.

Wir wollen **umweltfreundliche Mobilität für alle**. Das heißt umsteuern auf öffentlichen Verkehr. Wegfall des Steuerprivilegs auf Diesel und Kerosin. Modernisierung und Europäisierung der Zugverbindungen und der öffentlichen Nahverkehrsverbindungen. Für das **1-2-3 Euro Öffi-Jahresticket** in

Österreich.

Nur eine **Landwirtschaft, die ökologisch und tiergerecht** ist, sichert den LandwirtInnen die Existenz. Daher sind wir gegen Handelsabkommen wie MERCOSUR, denn diese dienen der natur- und tierfeindlichen Agroindustrie und zerstören den Amazonas-Regenwald, genauso wie wir gegen Pestizide (Neonikotinoide) oder Herbizide (Glyphosat) sind.

**Kinderarmut verhindern** schafft Zukunftschancen. Niemand soll zurückgelassen werden. Arbeitende Menschen, Klein- und Mittelbetriebe zahlen brav ihre Steuern. Amazon, Google und Co bunkern Ihre Gewinne in Steueroasen. Wir stehen für existenzsichernde Grundsicherung, Pensionen und **Mindestlöhne** in der Höhe von 1700 Euro. Wir treten für eine gerechte Besteuerung der Gewinne von Großkonzernen ein.

**Wohnen** muss wieder leistbar werden. **Klimagerechtes Wohnen** macht Wohnen wieder leistbarer. Thermische Sanierungen, der Umstieg auf umweltschonende Heiz- und Klimaanlage sind durch die öffentliche Hand zu unterstützen. Neubau-Standards sind auf das EU-Ziel der Fast-Null-Emissionen auszurichten.

Das **Ibiza-Video** und die **Wahlkampf-kostenüberschreitung** 2017 von ÖVP, FPÖ und SPÖ zeigen deutlich: Es braucht die starke Stimme der Grünen. Für Kontrolle, klare Regeln und Gesetze. Für **saubere Parteien**, die nicht käuflich sind. Maximale Transparenz durch Offenlegung aller Spenden und volle Kontrollrechte durch den Rechnungshof.

Die **fehlende Abgrenzung der FPÖ** zu Rechtsextremen macht klar: Mit denen ist kein Staat zu machen. Türkisblau hat durch Spaltung, Hetze und autoritäre Tendenzen Demokratie und Rechtsstaat an den Rand des Abgrundes geführt.

Grüne stehen für **Zusammenhalt durch ein starkes Parlament**, einen gut ausgestatteten Rechtsstaat und die Einhaltung von Menschenrechten. Für uns Grüne ist die Gleichstellung der Geschlechter kein Lippenbekenntnis, sondern Leitlinie unserer Politik. Wir kämpfen für gleiche Löhne und gleiche Machtverteilung zwischen Mann und Frau.

**Wir Grüne wollen entschlossen die Zukunft unserer Kinder gestalten. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie über diese Zukunft.**

→ [www.zurueckzudengruenen.at](http://www.zurueckzudengruenen.at)



## SO EIN ZIRKUS – OKH FEST IN KINDERHAND!

Von 15. bis 19. Juli gab es im OKH Vöcklabruck kein ruhiges Plätzchen, überall waren Akrobaten, Stuntleute, Zauberer, Clowns und TänzerInnen am Diskutieren, am Ausprobieren und am Proben. In der Redaktion der Zirkuszeitung, in der Programmdirektion und im Grafikbüro waren die Kinder am Arbeiten, um für die große Vorführung am Freitag bereit zu sein.



Foto: privat

Die Vorführung vor großem Publikum war ein grandioser Erfolg, die Kinder konnten ihre Auftritte und den Beifall, für den sie so viel gearbeitet hatten, sichtlich genießen.

Die begeisterten Organisatorinnen spinnen schon Ideen für die nächsten „KeK on stage“-Angebote.

### MUSICAL WORKSHOPS

Die **Musical Workshops „Die shrekliche Schule“** (10-14 Jahre, 28./29. September) und **„Gruselcasting – die monsternmäßige Chance“** (6-10 Jahre, 23./24. November) sind schon fixiert.

→ [okh.or.at](http://okh.or.at)

### CULTURAL SUMMERBATTLE 2019

Ein voller Erfolg war das 17. Cultural Summerbattle am 24. August im Skatepark. Bei der von den Grünen gesponserten Veranstaltung gab es tolle Acts und beste Stimmung.



Foto: privat

## ERFOLGREICHE KEKADEMY 2019

Die Sommeruni im OKH ging auch 2019 erfolgreich über die Bühne und konnte sich über 118 Studierende zwischen 4 und 13 Jahren freuen, die bereit waren diesem regionalem Bildungskonzept eine Chance zu geben.



Foto: privat

Trainerinnen und Trainer boten den Kindern mit einem „didaktisch vielfältigen Learning by Doing-Zugang“ faszinierende Einblicke in die verschiedensten Bereiche.

Das tolle Feedback der TeilnehmerInnen zu den 30 angebotenen Kursen lässt die Herzen aller Beteiligten höherschlagen und gibt die richtige Motivation für die KeKademy 2020.

## DIE ANDERE SEITE DER SPENDENGELDER

**S**echzehn Wochen lang erkundete ich das wunderschöne und extrem vielfältige Land Kenia im Osten Afrikas. Ich machte ein Praktikum in der Organisation MPC-Mukuru Promotion Centre, die von der Dreikönigsaktion der Kath. Jungschar unterstützt wird.



Foto: privat

Katharina Reisinger (Mitte) mit Kindern aus einem Slum (=“Village“) in Nairobi und Freundin Anja.

Sie kümmert sich um die BewohnerInnen des Mukuru Slums im Süden Nairobis. Sie bietet Schulbildung für über 5000 Kinder an und betreibt eine Klinik, ein Skills Training Centre und ein

Rehabilitationszentrum für Burschen, die davor auf der Straße lebten.

Durch das Praktikum bekam ich einen sehr guten Einblick in das Leben der Bevölkerung des Mukuru Slums. Ich half bei den alltäglichen Aufgaben im Büro, war bei Gesprächen und Hausbesuchen dabei. Es ist toll, wie vielseitig die Arbeit ist, die in dem Projekt geleistet wird.

Viele Hilfsorganisationen beziehen Fördergelder aus Europa, z. B. von der österr. Dreikönigsaktion. Zum einen sind die meisten Organisationen auf diese Gelder von den sogenannten westlichen Ländern angewiesen. Zum anderen entsteht aber auch oft eine Abhängigkeit, da die Förderer auch Forderungen stellen, wie das Geld verwendet werden soll. In Kenia habe ich aber auch die Möglichkeit gehabt, die andere Seite dieser Spendengelder kennen zu lernen. Ich finde es spannend, kritisch zu hinterfragen, wie viele Anweisungen eigentlich angebracht sind oder wie selbstständig die Men-

schen arbeiten sollen. Die Dreikönigsaktion wählt die geforderten Projekte aber sehr sorgfältig aus und durch sie sind diese Erfahrungen für mich erst möglich geworden.

Abschließend kann ich Ihnen nur ans Herz legen, selbst einmal Kenia zu erkunden oder in irgendeiner Form die andere Seite der Spendengelder kennen zu lernen.

■ **Katharina Reisinger**

→ Ausführlicher Praktikumsbericht unter [www.voeklabruck.org](http://www.voeklabruck.org)

## IMPRESSUM

### Grundlegende Richtung:

Information der Grünen Vöcklabruck über das Gemeindegeschehen in Vöcklabruck  
M/H/V: Die Grünen Vöcklabruck, O. Buchleitenweg 4, 4840 Vöcklabruck,  
**Auflage:** 6500 Stück

**Fotos:** Alle Portraits von Stephan Schreiner. Alle anderen Fotos von privat, wenn nicht anders gekennzeichnet

**Druck:** VöcklaDruck, Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier